

# Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

## 1 Allgemeines

### 1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Borlefzener See		
Name des Badegewässers:	<b>Borlefzener See/DLRG-Strand</b>		
ID Nummer:	DENW_PR_0021		
Verantwortlich für das Profil:	Kreis Herford, Umweltamt, Herr Andreas Henke, Amtshausstr. 2, 32045 Herford		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Familienfreizeitplatz GmbH, Borlefzenstr. 2, 32602 Vlotho		
Zuständige Behörde:	Kreis Herford, Gesundheitsamt, Herr Robert Schmidt, Amtshausstr. 2, 32045 Herford		
EG-Badegewässer seit:	1988		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 493275	N: 5780073	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	100 m		
Sonstiges			

## 2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

### 2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2019** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

## 3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

#### 3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

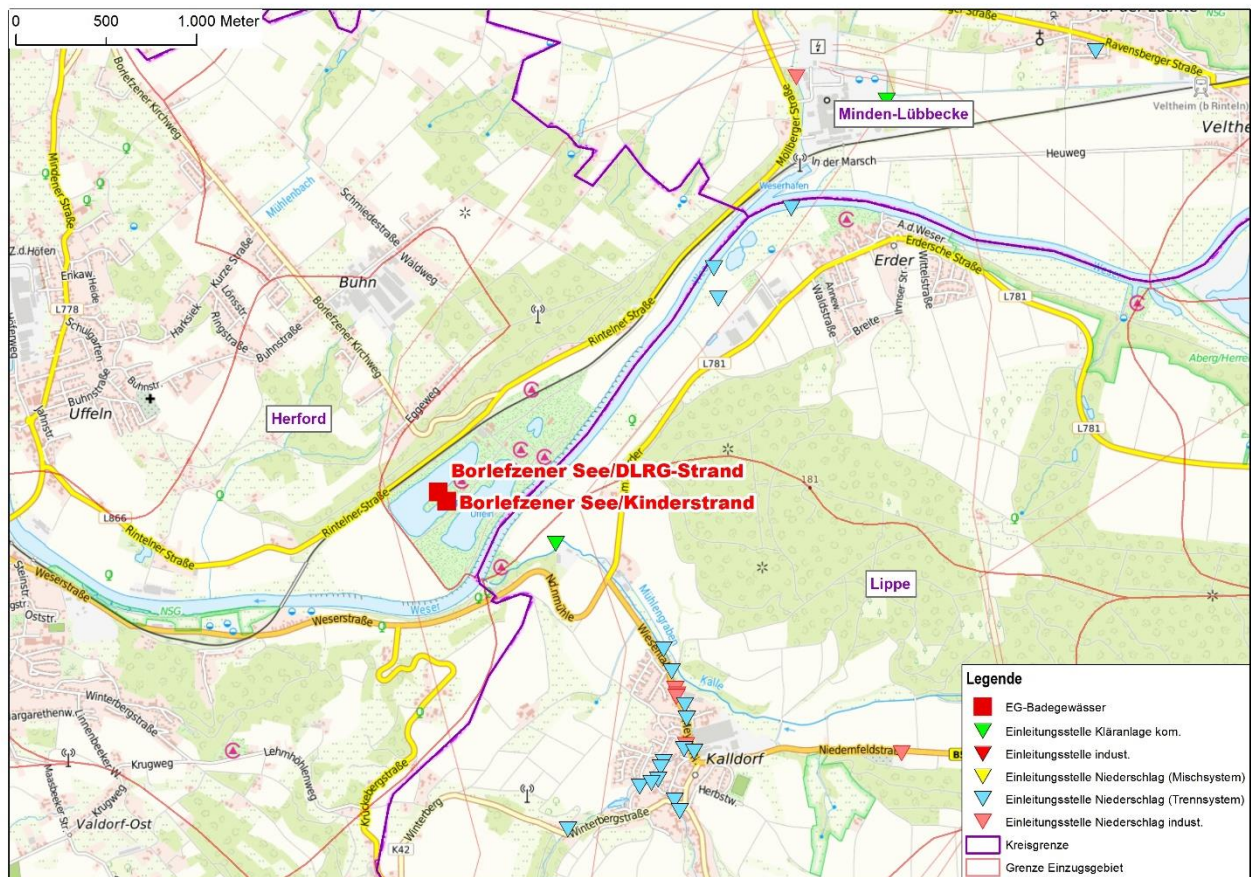
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	24,0	12,1	18,9
pH-Wert			
Leitfähigkeit ( $\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$ )			
Transparenz des Badegewässers (m)	4,0	0,6	2,0
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad			
Wassererneuerung			
Wasseraustauschzeit			
Weitere Beschreibung des Badegewässers:			

### 3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	45,6 Meter üNN	
Größe des Einzugsgebietes		
Größe des Badegewässers	9 ha	
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds		
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats		
- Struktur des Uferbereichs		
Homogenität des Wasserkörpers		
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe:	max. Tiefe: 6 m
Wasserspiegelschwankungen		
Sonstige Besonderheiten	Der See ist durch Kiesgewinnung entstanden. Die Ufer sind teilweise recht steil.	

### 3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Ja	Die Anlagen entsprechen der Regeln der Technik, der Abstand zum Badegewässer ist so groß, dass keine Beeinträchtigung erfolgt
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Ja	Einleitung erfolgt in die Weser
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Ja	Einleitung erfolgt in die Weser
Regenwasserbehandlungsanlagen	Ja	Einleitung erfolgt in die Weser
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Ja	Der Abstand zum Badegewässer ist so groß, dass keine Beeinträchtigung erfolgt
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Beeinträchtigungen hierdurch wurden bislang nicht beobachtet
Weideflächen	Ja	Beeinträchtigungen hierdurch wurden bislang nicht beobachtet
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Ja	Flächen von geringer Größe
Wohngebiet	Ja	Beeinträchtigungen hierdurch wurden bislang nicht beobachtet
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Ja	Gäste des Campingplatzes sind die Hauptnutzer der Badestelle
Uferrandstreifen	Nein	
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Ja	Liegeflächen, Spielplätze

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Eintrag von Schadstoffen durch die Badenden
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Ja	Nur kleine Wasserfahrzeuge ohne Motor
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	Häufig	Belastung durch Vogelkot
Fischbesatz		Es liegen keine aktuellen Informationen über die Menge der Fische vor
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	Zur Zeit (2015) sind keine nennenswerten Belastungen bekannt
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Ja	Es liegen keine Erkenntnisse über Verunreinigungen in Sedimenten vor. Nach Starkregen oder Sturm ist eine Trübung des Wassers durch Sedimente zu beobachten
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Ja	Bei Hochwasser der Weser wird der Badesee überschwemmt. Hierdurch können Schadstoffe aus der Weser in den See eingetragen werden. Negative Auswirkungen auf die Badewasserqualität wurden jedoch bislang noch nicht beobachtet

### Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Für das Badegewässer gibt es keine erkennbaren Quellen für eine zu erwartende regelmäßige Belastung der Wasserqualität.

### 3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	gering	
Sonstiges		

### 3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	mittel	
Sonstiges		